

GERICHTSHOF

URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Erste Kammer)

vom 11. März 1982

**in der Rechtssache 127/80: Vincent Grogan gegen
Kommission der Europäischen Gemeinschaften (*)**

(Verfahrenssprache: Englisch)

*(Vorläufige Übersetzung; die endgültige Übersetzung
erscheint in der Sammlung der Rechtsprechung des
Gerichtshofes.)*

In der Rechtssache 127/80: Vincent Grogan (Prozeßbevollmächtigter Gerald Fitzgerald, Solicitor) gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: Anthony McClellan im Beistand von Rechtsanwalt Daniel Jacob) wegen Aufhebung der stillschweigenden Entscheidung der Kommission, mit der diese die gemäß Artikel 90 Absatz 2 Beamtenstatut eingelegte Beschwerde des Klägers betreffend die Anwendung der Verordnungen (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3085/78 und (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3086/78 des Rates vom 21. Dezember 1978 auf seinen Fall zurückgewiesen hat, mit denen das Beamtenstatut und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften hinsichtlich der Wechselkurse und der Berichtigungskoeffizienten geändert wurden, die auf die Dienstbezüge und die Ruhegehälter der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften anzuwenden sind (ABl. 1978, Nr. L 369), hat der Gerichtshof (Erste Kammer) am 11. März 1982 unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten G. Bosco, der Richter A. O'Keefe und T. Koopmans — Generalanwalt: F. Capotorti; Kanzler: J. A. Pompe, Hilfskanzler — ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Die aufgrund von Artikel 4 der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3085/78 des Rates vom 21. Dezember 1978 (ABl. Nr. L 369, S. 6) ergangene Entscheidung der Kommission, mit der diese das Ruhegehalt des Klägers herabgesetzt hat und die dem*

Kläger mit Schreiben vom 23. Oktober 1979 mitgeteilt worden ist, wird aufgehoben.

2. *Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.*

URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Erste Kammer)

vom 11. März 1982

**in der Rechtssache 164/80: Luigi de Pascale gegen
Kommission der Europäischen Gemeinschaften (*)**

(Verfahrenssprache: Französisch)

*(Vorläufige Übersetzung; die endgültige Übersetzung
erscheint in der Sammlung der Rechtsprechung des
Gerichtshofes.)*

In der Rechtssache 164/80, Luigi de Pascale (Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Marcel Slusny) gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: Joseph Griesmar im Beistand von Rechtsanwalt Daniel Jacob) wegen der in der Klageschrift gestellten Anträge hat der Gerichtshof (Erste Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten G. Bosco, der Richter A. O'Keefe und T. Koopmans — Generalanwalt: F. Capotorti; Kanzler: J. A. Pompe, Hilfskanzler — am 11. März 1982 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Die gemäß Artikel 4 der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3085/78 des Rates vom 21. Dezember 1978 (ABl. Nr. L 369, S. 6) ergangene Entscheidung der Kommission über die Herabsetzung des Ruhegehalts des Klägers, über die der Kläger durch dienstliche Mitteilung vom 19. Oktober 1979 unterrichtet worden ist, wird aufgehoben.*
2. *Jede Partei trägt ihre eigenen Auslagen.*

(*) ABl. Nr. C 207 vom 12. 8. 1980, S. 7.

(*) ABl. Nr. C 154 vom 24. 6. 1980, S. 6.